

Verkehrsunfall auf der LB2 - Bahnunterführung!

Göpfritz – Am 23. Jänner 2007 um ca. 10.15 Uhr kommt es auf der LB2 bei der Bahnunterführung im Ortsgebiet zu einem schweren Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen.

Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild wurde um 10.17 Uhr von der NÖ Landeswarnzentrale mittels stillem Alarm zum Einsatzort gerufen.

Wenige Minuten später rückten unter der Einsatzleitung von HBM Thomas Weidenauer 13 Feuerwehrmitglieder mit drei Fahrzeugen (RLFA 2000, TLF 1000 und KDOF) sowie einer Abschleppachse zum Einsatzort aus.

Am Einsatzort angekommen wurde durch die Besatzung des ersten Fahrzeuges sofort mit der Absicherung der Einsatzstelle sowie der Einrichtung einer örtlichen Umleitung begonnen. In weiterer Folge wurden die beiden schwer beschädigten Fahrzeuge geborgen und von der Unfallstelle verbracht.



Zwei beteiligte Personen wurden mit Verletzungen unbestimmtes Grades mit der Rettung in ein Krankenhaus gebracht.

Um 11.50 konnten die Mitglieder der Feuerwehr Göpfritz ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Bericht der SID NÖ:

Am 23.01.2007, gegen 10.15 Uhr, lenkte ein 38-jähriger Wiener einen LKW auf der LB 2 im Gemeindegebiet von Göpfritz/Wild, aus Richtung Göpfritz kommend, in Richtung Gmünd. Bei StrKm 81,100, dürfte er vor der dortigen Eisenbahnunterführung im Bereich einer Rechtskurve auf der leicht abschüssigen Fahrbahn sein Fahrzeug aus bislang unbekannter Ursache abgebremst haben. Dabei kam er vermutlich auf der, mit Schneematsch bedeckten und äußerst glitschigen Fahrbahn ins Rutschen und prallte frontal gegen einen entgegenkommenden PKW, in dem sich ein 21-Jähriger aus dem Bezirk Zwettl als Fahrer und eine 18-Jährige aus dem Bezirk Horn als Beifahrerin befanden. Der 21-Jährige und die 18-Jährige zogen sich Verletzungen unbestimmten Grades zu und wurden mit der Rettung in das Krankenhaus Horn verbracht. Beide Fahrzeuge wurden schwer bis total beschädigt.